

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 31. Oktober 2022

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Maßnahmen zu Erhalt und Stärkung von Leitarten der Feldflur im Wetteraukreis

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, über Maßnahmen zu Erhalt und Stärkung von Leitarten der Feldflur (Rebhuhn, Feldlerche, Feldhamster) im Wetteraukreis zu berichten. Aufgezeigt werden sollen die Art der Maßnahmen, seit wann sie durchgeführt werden, wie sie weiterentwickelt wurden, welche Ergebnisse und Entwicklungen sie bislang für die Leitarten erbrachten, was künftig vorgesehen ist und wie die Leitarten weiter gefördert werden können.

Der Bericht soll im RUW unter Beteiligung der zuständigen Ämter gegeben werden.

Begründung:

Kürzlich wurde bei einem Pressetermin der hessische Biodiversitätsbericht 2021 vorgestellt. Dessen Schwerpunkt: Naturschutz und Landwirtschaft. Vor allem geht es um die vor vier Jahren ins Leben gerufenen Feldflurprojekte, die sich dem Schutz bedrohter Arten in der Landwirtschaft widmen. Dabei ganz besonders im Mittelpunkt: Der Feldhamster.

Im Biodiversitätsbericht selber wiederum ist der Wetteraukreis mit folgenden Stichworten erwähnt: "Zielarten u.a.: Grauammer, Rebhuhn, Feldhamster. Beispiele für durchgeführte Maßnahmen sind Feldvogelfenster, Rebhuhn-Lebensraumkomplex. Besonderheiten des Projekts: Seit 2003 Erfahrung bei Rebhuhn-Projekten durch amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz."

Der letzte Wetterauer Naturschutzbericht (2018/19/20), erschienen im Dezember 2020, listet Maßnahmen zum Schutz von Feldflurarten auf, insbesondere zum Rebhuhn. Weniger dagegen zu Grauammer und Feldhamster. Beim Feldhamster fällt auf, dass Maßnahmen in dessen noch bestehendem größeren Wetterauer Verbreitungsgebiet zwischen Beienheim, Schwalheim, Melbach fehlen.

Aus diesem Grund schlagen wir vor, den Schutz und die Stärkung der Leitarten in der Feldflur zum Thema des Ausschusses für Regionalentwicklung, Umwelt und Wirtschaft zu machen. Für uns geht es auch darum, wie wir als Kreistag diese Arbeit weiter fördern können.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl